

Erledigt

EL Capitan auf H61M D2-B3

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 3. August 2016, 12:29

Hallo Allerseits,

mit der Hilfe von Uni- und Multibeast habe ich El Capitan 10.11.6 installiert.

Auf Anhieb hat auch alles funktioniert.

Aber einige Sachen gibt es:

Die HD 3000-GPU wird nur als HD 2000 erkannt. Ausserdem (nicht immer, aber immer wieder mal) Grafikfehler, die über den ganzen Screen gehen: Rechteckige, langezogene, horizontale Linien. Mal länger, mal kürzer. Nach einem Neustart ist dann alles wieder normal.

Ab und zu friert der PC einfach ein. Nichts geht mehr.

Und die EFI-Recovery-Funktion funktioniert nicht. Nach Anwahl der Partition bootet sie zunächst in einen weissen Screen, dann erscheint der Beach-Ball und dann meldet der Monitor KEIN SIGNAL. Die Partition, ist neben der EFI-Boot, aber vorhanden.

Installiert habe auf einer neuen Samsung EVO 250 GB SSD (GPT).

Wird wohl ein Treiber-Problem sein, oder?

Was mich ein bisschen wundert: Warum hat OSX nicht von sich aus die richtigen Treiber installiert? Die Sandy Bridge-Plattform wird doch schon seit Snow Leopard 10.6.8 unterstützt?!

Da ich mit Macs und OSX null Erfahrung habe, benötige ich jetzt mal ein wenig Hilfestellung.

Viele Grüße

Beitrag von „McRudolfo“ vom 3. August 2016, 14:46

Hallo [@PeterNeumeier](#),

herzlich Willkommen im Forum!

Schau dir mal den Thread an, da wird dein Problem behandelt:

[BIOS-Update - Mac OS X geht nicht mehr - Chameleon/Clover Bootloader](#)

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 10:37

Hallo McRudolfo,

Danke für Deine Antwort.

So, die ersten zwei Quellcodes waren schon vorhanden, so daß ich dann nur noch die letzten Zwei einfügen musste. Jeweils getrennt durch einen Reboot.

Hat aber leider nichts gebracht: Der DPCI-Manager meldet weiterhin den HD 2000.

Ich habe mich beim Einfügen an dem config.plist-Wiki orientiert. Aber vielleicht hat sich ja doch

ein Fehler eingeschlichen?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 15:03

Kannst du bitte deine plist mal einspoilern dein post ist so lang.....
Ich schau mal...

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 15:34

Oh, das sieht tatsächlich nicht gut aus.

Hier ein neuer Versuch ...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 15:47

Ich meine den langen post unter "Bearbeiten" - dann auf das Symbol "Spoiler"

EDIT: Die [SIP](#) ist aktiv! Unter RTVariables muss folgendes muss die CsrActiveConfig angepasst werden, z.B. so:

Code

1. `<key>CsrActiveConfig</key>`
2. `<string>067</string>`

Ich kann die config.plist nicht im CloverConfigurator laden bzw. es werden keine Werte angezeigt. Ist das bei dir auch so? Möglicherweise ein Hinweis auf ein Syntax-Fehler? Ich habe

jetzt keinen gefunden.

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 16:29

Habe die plist mit dem Text-Editor bearbeitet.

Werde Deinen Quellcode gleich mal einfügen.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 16:31

Den plist-Eintrag nur ändern!

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 16:35

Hab die entsprechenden Stellen gelöscht und durch die zwei Zeilen ersetzt. Leider ohne Erfolg.

Update: Habe mal den Clover-Konfigurator gestartet; auch bei mir wird nach anklicken von (Pfad) config.plist nichts angezeigt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. August 2016, 16:36



Hallo [@PeterNeumeier](#) Willkommen im Forum.

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 16:39

Hallo HackFan,

Vielen Dank!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 17:10

Versuch die hier mal:

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 17:24

So alte plist gelöscht, neue eingefügt.

Kein Erfolg. DPCI meldet immernoch HD 2000.

Update: Unter KERNEL AND KEXT PATCHES ist bei Asus AICPUPM ein Haken. Ich habe doch ein Board von Gigabyte?!

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 17:45

Wieviel Grafikspeicher zeigt er denn an (Apfelmeneü/Über diesen Mac)?

Der Haken bei Asus AICPUPM kann vermutlich raus...

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 18:02

384MB, genauso, wie ich es im Bios eingestellt habe.

OK, den Haken werde ich mal rausnehmen und versuchen, eine neue plist zu erstellen ...

Update: Hat sich keine Änderung ergeben, ausser daß sich jetzt wieder die Grafikfehler melden, auch nach erfolgtem Neustart. Normalerweise ist sonst nach einem Reboot erstmal wieder Ruhe ...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 18:15

Was hast du denn nun verändert? Hattest du vorher auch noch die Probleme, die du im ersten Post beschrieben hast?

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 18:23

Die einzige Änderung:

Ich habe Deine config.plist eingespielt. Und rebootet.

Danach den Haken bei Asus ... rausgenommen und dann gespeichert und rebootet.

Heute noch keinen Freeze gehabt.

Aber die Recovery EFI funktioniert weiterhin nicht.

Die Grafikfehler von vorhin sind auch wieder weg ...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 18:44

Für eine saubere Installation sind Uni- und Multibeast nicht gerade geeignet. Ein nachträgliches Fehlersuchen und -bereinigen ist schwierig.

Falls eine Neuinstallation für dich in Frage kommt:

In der WiKi des Forums gibt es Anleitungen zum Erstellen eines Installationssticks. Sicherst du deine EFI auf einen bootbaren EFI-Stick kannst du sie hinterher wieder in die EFI-Partition kopieren und hast ein Bootmedium, mit dem du auch den Installationsstick booten kannst.

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. August 2016, 19:40

[@McRudolfo](#) So ganz sauber ist die config.plist aber nicht ...

- wegen der [SIP](#) muss es 0x28 und 0x67 heissen
- ich würde mit dem SMBIOS auf iMac12,1 statt MacPro3,1 gehen
- unter ACPI (weniger ist mehr) anhaken/abhaken

[@PeterNeumeier](#) Könntest du mal bitte einen Test machen ...

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 20:59

Hallo Hackfan,

Danke für Deine Hilfe, aber McRudolfo hat mich davon überzeugt, das ganze TonyMäc-Zeug zu lassen und eine CLean-Install mir Hilfe des Wiki zu machen. Den Bootstick habe ich gerade erstellt und er erfunktioniert.

Viele Grüße

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. August 2016, 21:20

[@derHackfan](#)

Danke, dass du da nocheinmal 'rübergeschaut hast, da schleichen sich schnell mal Fehler ein und übersieht ein kleines 'x'.

[@PeterNeumeier](#)

Probier mal die config.plist vom [@derHackfan](#) aus und schmeiß sie, wenn für gut befunden, auf den Clover-Stick.

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 21:55

Zu spät; Installation läuft schon 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. August 2016, 22:45

Dann berichte mal ob es sich dann gebessert hat, vielleicht kann der Patient anschliessend mit der Intel HD 3000 Grafik umgehen. 😄

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 4. August 2016, 22:56

So, die installation ist durch, Backup läuft gerade.

Rescue-Efi funktioniert jetzt.

Alle anderen Sachen sind noch nicht installiert.

So, Backup ist durch.

Würde jetzt gerne alle Geräte-Treiber installieren, aber wie gehts?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 5. August 2016, 00:02

Die Kexte kopierst du nach EFI/EFI/Clover/Kexts/Other (hat bei mir nicht immer bei jedem Kext funktioniert) oder du installierst du die Kexte mit Kext Utility [Kext Utility immer aktuell](#) nach S/L/E.

Der Audiochip ist ein ALC889, die Layout-ID 1 war schon in der config.plist eingetragen:

[AppleALC - der dynamische AppleHDA Patcher - immer aktuell](#)

Der LAN-Chip ist ein RTL8111E:

[Realtek RTL8111](#)

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 5. August 2016, 09:44

OK, der Realtek LAN läuft. Einfaches kopieren + Neustart hat gereicht.

Der Soundchip macht Probleme: Kopieren + Neustart hat nichts gebracht. Also kext wieder gelöscht und den Helfer gestartet + Neustart. Hat auch nicht funktioniert.

Update: Wollte gerade den 889-kext löschen, ;habe festgestellt daß er garnicht mehr im Verzeichnis ist.

Beitrag von „McRudolfo“ vom 5. August 2016, 10:53

Du meinst den AppleALC.kext?

Installiere den mal nochmal und probier mal aus, ob es läuft, wenn du in der config.plist im CC unter Devices 'ResetHDA' den Haken entfernst. Überprüfe gleich noch, ob unter ACPI der Haken bei 'FixHDA' gesetzt ist (sollte er eigentlich).

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 5. August 2016, 11:12

Momentan geht garnichts mehr:

Habe zunächst die drei Quellcode-Schnipsel aus dem Post #2 um auf 1920x1080 zu kommen, in die config.plist eingefügt. Hat funktioniert.

Der vierte Schnipsel, um den HD 3000 korrekt zu identifizieren lässt den Rechner beim booten einfrieren.

Konnte jetzt ohne laden der kext booten. Mal sehen ...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 5. August 2016, 11:15

Warum nimmst du nicht die config.plist vom [@derHackfan](#) , da ist doch schon alles soweit drin? Fehlen nur noch die Kexte.....

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 5. August 2016, 11:24

Ja, warum denn einfach, wenn es auch umständlich geht? 😊

Ok, die plist hat funktioniert.

Dann werde ich jetzt mal den Apple-Hext installieren und Clover Configurator starten ...

Update: Hat funktioniert. Puh, eben noch vor einem schwarzem Bildschirm gesessen und ein paar Minuten später dröhnt YouTube durch den Raum ...

Update: So, jetzt sind wir wieder auf dem Stand von gestern. Der HD 3000 wird nur als HD 2000 erkannt. Da wir uns jetzt aber auf einer definierten Software-Basis befinden (keine Fremd-Software mehr im System) sollte das doch wohl jetzt kein Problem mehr sein, oder 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. August 2016, 15:44

Was wird denn bei dir "Über diesen Mac" angezeigt und stimmt die Hardwarebeschleunigung?

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 5. August 2016, 15:51

Hallo Hackfan,

laut über ... habe ich einen iMac (21,5 Zoll, bitte 2011)
Core i3 2105
4 GB Speicher
HD 2000

Also, das mit dem core und dem Speicher Stimmt...

Hardware-Beschleunigung ist aktiv. Alle Animationen sind schnell und butterweich, kein Ruckeln.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. August 2016, 15:55

Ich würde mich da nicht weiter dran stören, ist einfach ein kosmetisches Problem ...
Ausserdem gibt es ja auch keinen iMac mit Intel HD 3000, die haben alle eine [zusätzliche Grafikkarte](#) AMD Radeon HD 6750M verbaut.

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 5. August 2016, 16:00

Könnte ich denn nicht einfach auf den Mini zurückgehen, in der Hoffnung, daß dann der HD 3000 korrekt erkannt wird?

Denn auch nach dem DPCI-Manager wird die GPU nur als HD 2000 erkannt und läuft somit mit angezogener Handbremse.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. August 2016, 16:07

Klar kannst du es mit einem Mac Mini 5,1 versuchen, die sind zwar alle [mit einem Core i5 ausgestattet](#), aber Intel HD 3000 bleibt nun mal Intel HD 3000. 😄

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 5. August 2016, 16:17

Moment, ich möchte nur, daß die GPU als HD 3000 erkannt und angesprochen wird, und nicht als lahme HD 2000.

Ich habe ich ab und zu noch einige Artefakte auf dem Schirm. Hoffe daher, daß diese durch die korrekt Hardware-Erkennung verschwinden.

Beitrag von „derHackfan“ vom 5. August 2016, 17:55

Die Intel HD 2000 Grafik wird [von Apple](#) garnicht verbaut, d.h. sie wird zwar als Intel HD 2000 angezeigt, ist aber schon eine Intel HD 3000.

Ich denke es ist kosmetischer Natur und hat mit dem Intel Core i3 2105 zu tun, der gibt sich richtig als solcher zu erkennen, aber die Grafikbezeichnung im Prozessor ist anders.

Mach doch mal ein paar Benchmark mit den üblichen Kandidaten (Cinebench, Unigine Heaven, Novabench), was wird da angezeigt und wie ist die Leistung?

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 8. August 2016, 19:32

Ich habe mir jetzt per trial & error eine eigene config.plist erstellt. Als Vorlage habe ich die von MacRudolfo genommen.

Jetzt wird der HD 3000 korrekt erkannt. Auch LAN und Sound gehen .

Bloß die Grafik-Fehler werde ich nicht los. Diese lassen sich übrigens relativ zuverlässig "erzeugen", wenn ich auf diese Seite gehe. Ich vermute mal, daß es etwas mit dem "realen" Hintergrundbild zusammenhängt. Auch wenn ich mir einen Screenshot mit OSX-Vorschau anschaute, tauchten sie auf. Aber leider auch immer wieder mal, wenn ich nur auf dem Schreibtisch bin. Einen Hardware-Defekt, schließe ich aus, da ich dieses unter Windows 7 noch nie erlebt habe.

Gibt es jetzt noch eine Möglichkeit für eine Art Feintuning?
Alternativer Grafiktreiber?

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. August 2016, 21:56

Kannst du die config.plist mal hochladen, ich würde mir die gerne mal ansehen?

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 8. August 2016, 22:22

Klar, gleich geht's los.

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. August 2016, 22:28

Da ist kein Inject Intel dabei, kein SMBIOS und die [SIP](#) ist auch nicht deaktiviert, wie kannst du mit der config.plist booten?

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 8. August 2016, 22:38

Keine Ahnung, Magie 😊

Smbios ist das wo man den Rechner-Typ einstellt? Bin gerade Ipad. Dachte, das wäre nur rein kosmetischer Natur. Und was ist ein [Sip](#)?

Wie gesagt: trial & error ...

Schon eine Idee wg. der Grafik?

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. August 2016, 22:43

Kannst du mir mal bitte einen Screenshot von "Über diesen Mac" zeigen?

Wie kann dein Hackintosh ohne SMBIOS booten, welche Systemdefinition wird da angezeigt und wo kommt die bitte her?

Ich glaube nicht an Voodoo ... 😬

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 8. August 2016, 22:50

Bitteschön ...

Oh, der Post muss mindestens 3 Wörter enthalten.

Beitrag von „derHackfan“ vom 8. August 2016, 22:58

Sehr sehr merkwürdig ...

Der Mac mini muss ja irgendwo geschrieben stehen, kein Hackintosh bootet ohne SMBIOS ... das wäre mir absolut neu.

Hast du vielleicht mehrere config.plist auf dem USB Stick oder ESP/EFI liegen, das wäre vielleicht noch eine Möglichkeit?

Beitrag von „McRudolfo“ vom 8. August 2016, 23:00

Interessant - bei einem Versuchsaufbau mit einem H61M-USB3-Mainboard hatte ich ohne SMBIOS auch ein MacMini

Beitrag von „al6042“ vom 8. August 2016, 23:01

Clover bastelt doch aus den HW-infos eine eigene SMBIOS, wenn keine mitgeliefert wird...

Beitrag von „PeterNeumeier“ vom 8. August 2016, 23:03

Ne, Usb-Stick ist nicht angeschlossen. Meinst Du mit mit Esp die versteckte Boot-Partition?

Beitrag von „derHackfan“ vom 9. August 2016, 13:23

Jau, wieder was dazu gelernt.

Das mit dem Clover Selbstbau SMBIOS ist mir neu und gut zu wissen. 👍

Danke [@PeterNeumeier](#) für die Rückmeldungen, trotzdem bleibt da noch die [SIP](#) und der non "Intel Inject" offen.

Beitrag von „OldMan“ vom 12. Januar 2017, 14:18

Hallo Peter, hast Du das Bord am laufen, ich habe das gleiche aber mit einer externen Grake!
Es läuft alles aber ich habe ein Problem beim booten, d.h. Er braucht ewig bis er oben ist, er wartet gut 2 Minuten auf ein Timeout ?!

Beitrag von „dd93“ vom 13. Januar 2017, 21:17

Was ist denn darauf verbaut?

Hab das gleiche Board in einem Zweit-PC drin und OS X lädt mit Clover und einer Kepler GK normal.